

QUICK GUIDE - Montageanleitung



Salzwasser
Elektrolyse

INHALTSVERZEICHNIS

1. Installationsschema	3
2. Zelle in Reihe	3
3. Zellenpflege	4
3.1. Zerlegen der Zelle	4
3.2. Reinigen der Zelle	4
4. pH-sonde	5
5. ORP-Sonde (optionales Zubehör)	5
6. Einspritzkreislauf (pH-Minus)	6
7. Peristaltikpumpe	6
8. Ballastfilter	7
9. Sondenträger	8
9.1. Modell für Zubehörhalter	8
9.2. Modell für Übernahmefitting	8
10. Injektionsverbindung	9
10.1. Modell für Zubehörhalter	9
10.2. Modell für Übernahmefitting	9
11. Zubehörhalter	10
12. Explosionsansicht zur Montage der Zubehörteile	11
13. Übernahmefitting	12
14. Sensor zur Messung Salzgehalt/Temperatur/Wassermangel	13
15. Durchflusssensor	14
15.1. Übersicht über die verschiedenen Modelle und Versionen	14
15.2. Modelle für Übernahmefitting	14
16. Ansaugrohr/Sensor leerer Kantsiter	15

1. INSTALLATIONSSHEMA

1. Dieses Kapitel ist in der jeweiligen produktspezifischen Bedienungsanleitung enthalten.

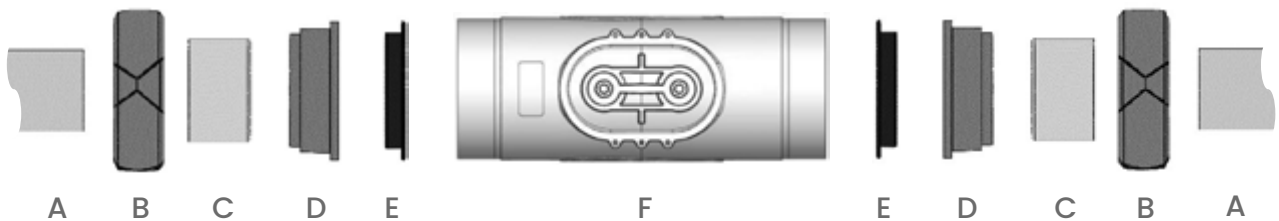
2. ZELLE IN REIHE



Die in diesem Kapitel erwähnten Reduzierstücke der Zelle sind im Lieferumfang enthalten.
Elektrische Anschlüsse an der Zelle:

- **Dürfen nicht nach oben ausgerichtet sein**, um zu vermeiden, dass sich Wasser oder Feuchtigkeit auf ihnen ablagert.
- Müssen mit einem geeigneten Schlüssel ausreichend und regelmäßig (nach-) angezogen werden.

Explosionsansicht der Montage



- A: Verrohrung
B: Mutter (x2)
C: Reduzierstück (x2) (nur zu montieren, wenn die Verrohrung A einen Außendurchmesser von 50 mm aufweist)
D: Bundbuchsen (x2)
E: Dichtung (x2)
F: Zelle

1. Wenn die Verrohrung A einen Außendurchmesser von **50 mm** aufweist, diese auf eine Länge von **249 mm** zuschneiden. Wenn die Verrohrung A einen Außendurchmesser von **63 mm** aufweist, diese auf eine Länge von **236 mm** zuschneiden.
2. Die Zelle gemäß der obigen Explosionsansicht komplett demontieren.
3. Alle zu verklebenden Flächen mit Schleifpapier anschleifen: Verrohrung A, Reduzierstücke C, Bundbuchsen D.
4. Alle Muttern einzeln B auf die jeweilige Verrohrung A schieben (dabei auf die Richtung achten).
5. Jede einzelne Baugruppe [Verrohrung A- Reduzierstück C- Bundbuchse D] verkleben.
6. Warten, bis die Verklebung vollständig getrocknet ist.
7. Jede einzelne Dichtung E schmieren.
8. Jede einzelne Dichtung E in die entsprechende Bundbuchse D platzieren.
9. Die 2 Muttern B von Hand auf die Zelle F schrauben und festziehen.

3. ZELLENPFLEGE

3.1. Zerlegen der Zelle

1. Schalten Sie die Filtration ab und schalten Sie das Elektrolysegerät aus.
2. Schließen Sie die Ventile, um die Zelle vom Steuergerät zu isolieren.
3. Trennen Sie die Zelle, indem Sie die Mutter(n) abschrauben und die Zelle herausnehmen.

3.2. Reinigen der Zelle

1. Füllen Sie die Schüssel mit einem sauren pH-Korrekturmittel oder einer Salzsäurelösung, die im Verhältnis von 1 Teil Säure zu 4 Teilen Wasser verdünnt wurde.
Hinweis: Die Säure immer zum Wasser geben und niemals umgekehrt!

Lassen Sie die Zelle einweichen, bis der Kalk vollständig verschwunden ist (je nach Verkalkung 3 bis 24 Stunden), ein Wasserstrahl kann helfen, den Kalk abzuspielen.

Hinweis: Reiben Sie nicht an den Elektroden und tauchen Sie die elektrischen Anschlüsse der Zelle nicht in das Wasser.

2. Nachdem der Kalk vollständig verschwunden ist, spülen Sie die Zelle ab und setzen Sie sie wieder zusammen.
3. Führen Sie einen Elektrolysetest durch, um die Zelle auf Verschleiß zu prüfen und sicherzustellen, dass das Steuergerät seine Polaritätsumkehr richtig durchführt.
4. Messen Sie die Wasserhärte und stellen Sie die Umkehrfrequenz für die Selbstreinigung der Elektrolysezelle entsprechend ein.

Wichtiger Hinweis: Die Selbstreinigung der Zelle ist nicht dazu gedacht, eine sehr hohe Wasserhärte auszugleichen. Bei einem TH-Wert von über 60 °f ist es zwingend erforderlich, zunächst das Gleichgewicht des Wassers zu verbessern, um die Wasserhärte zu senken.

4. PH-SONDE



- Die pH-Sonde ist ein äußerst empfindliches Messinstrument. Sie muss vor Stößen geschützt werden und muss mit Sorgfalt und Vorsicht behandelt werden.
- Die Lebensdauer der pH-Sonde hängt in erster Linie von der strikten Einhaltung sämtlicher Anweisungen ab, die in jedem mit dem Produkt gelieferten Dokument beschrieben sind.

1. Überprüfen Sie, ob der Sondenkolben ordnungsgemäß in die Lösung im Inneren des Aufbewahrungsgefäßes eingetaucht ist.

Wenn dies nicht der Fall ist:

- a. Nehmen Sie das Aufbewahrungsgefäß aus der Sonde (siehe Foto unten) und bewahren Sie es für die Lagerung während der Überwinterung auf.
 - b. Spülen Sie den Kolben mit Leitungswasser.
 - c. Tauchen Sie die Sonde 30 Minuten lang in Leitungswasser oder in eine geeignete KCl-Lösung (gesättigtes Kaliumchlorid) ein.
 - d. Fahren Sie direkt mit Schritt 3 fort.
2. Nehmen Sie das Aufbewahrungsgefäß aus der Sonde (siehe Foto unten) und bewahren Sie es für die Lagerung während der Überwinterung auf.



Den Sondenkolben niemals berühren oder abwischen.

3. Überprüfen Sie, ob Luftblasen im Inneren des Kolben sind. Ist dies der Fall, schütteln Sie die Sonde, indem Sie den Kolben nach unten halten, bis die Luftblase in den Sondenkörper steigt.
4. Einsetzen der Sonde
 - a. Die Mutter des Sondenträgers an der dafür vorgesehenen Halterung lösen.
 - b. Die Sonde in den Sondenträger einsetzen.
 - c. Die Mutter des Sondenträgers von Hand festziehen.



Die Sonde muss senkrecht mit dem Kolben nach unten installiert werden.

5. ORP-SONDE (OPTIONALES ZUBEHÖR)

1. Nehmen Sie das Aufbewahrungsgefäß aus der Sonde (siehe Foto unten) und bewahren Sie es für die Lagerung während der Überwinterung auf.



Den Sondenkolben niemals berühren oder abwischen.

2. Die Mutter des Sondenträgers an der dafür vorgesehenen Halterung (Übernahmefitting) lösen.
3. Die Sonde in den Sondenträger einsetzen.
4. Die Mutter des Sondenträgers von Hand anziehen.

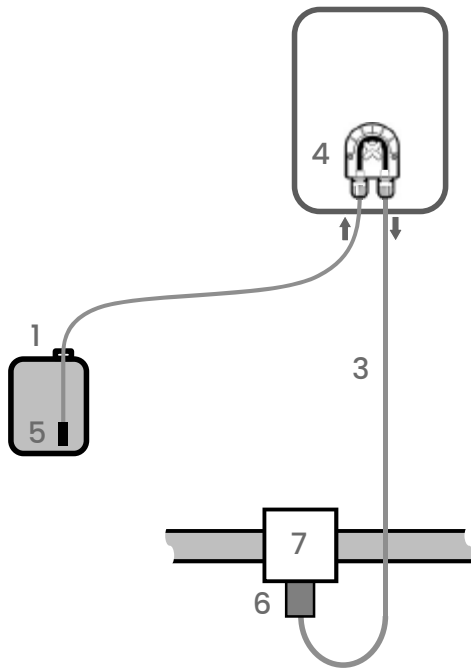


Die Sonde muss senkrecht mit dem Kolben nach unten installiert werden



Der QR-Code für die Aktivierung der ORP-Sonde befindet sich am Originalkarton!

6. EINSPRITZKREISLAUF (PH-MINUS)



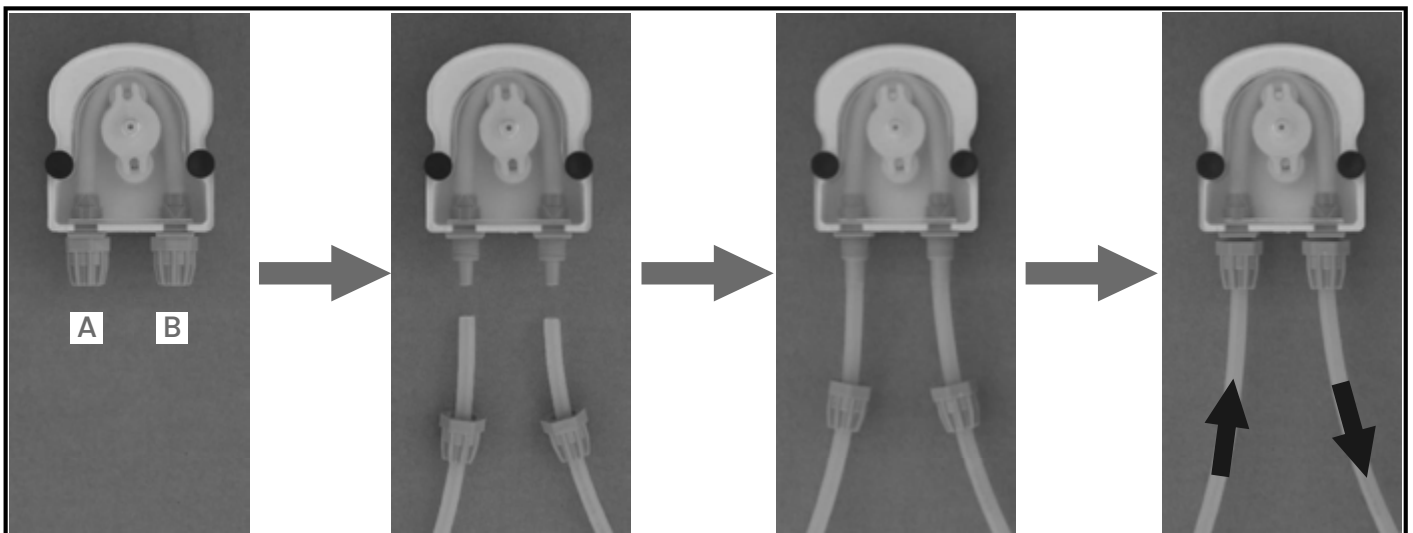
1. Platzieren Sie den Kanister mit der pH-Regulierung so nah wie möglich an der internen Belüftung des Technikraums und so weit wie möglich von allen elektrischen Geräten entfernt.
2. Die halbstarren Schläuche (2) und (3) auf die richtige Länge zuschneiden.
3. Die halbstarren Schläuche (2) und (3) an die Peristaltikpumpe (4) anschließen (siehe: 7. PERISTALTIKPUMPE).
4. Den halbstarren Schlauch (2) an den Ballastfilter (5) anschließen (siehe: 8. BALLASTFILTER) oder das Ansaugrohr 5 (siehe: 16. ANSAUGROHR/SENSOR LEERER KANISTER).
5. Versenken Sie den Ballastfilter (5) am Boden des Kanisters (1).
6. Die Injektionsverbindung (6) (mit Dichtungsband) in die Halterung (7) (Zubehörhalter oder Übernahmefitting) schrauben.
7. Den halbstarren Schlauch (3) an die Injektionsverbindung (6) anschließen (siehe: 12. INJEKTIONSVERBINDUNG).

7. PERISTALTIKPUMPE

Das Montageschema unten beachten.

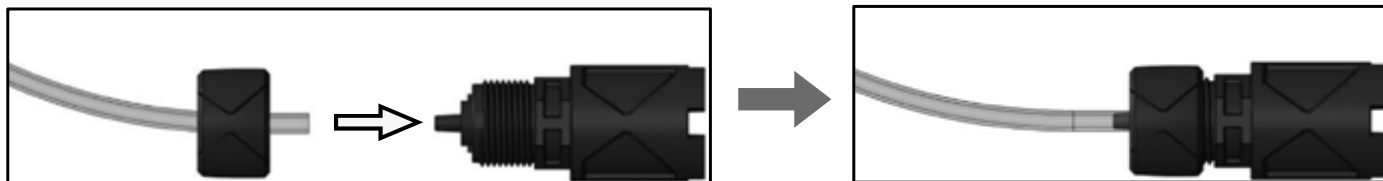
Die halbstarren Schläuche an die Peristaltikpumpe anschließen und dabei die Anschlussrichtung beachten:

- A: Ansaugung (Anschluss an den Ballastfilter)
- B: Rücklauf zur Einimpfung (Anschluss an die Injektionsverbindung)



8. BALLASTFILTER

Den halbstarren Schlauch an den Ballastfilter montieren.



Montageansicht



→ Mutter zum Lösen und Festziehen des halbstarren Schlauchs Von Hand einschrauben und festziehen

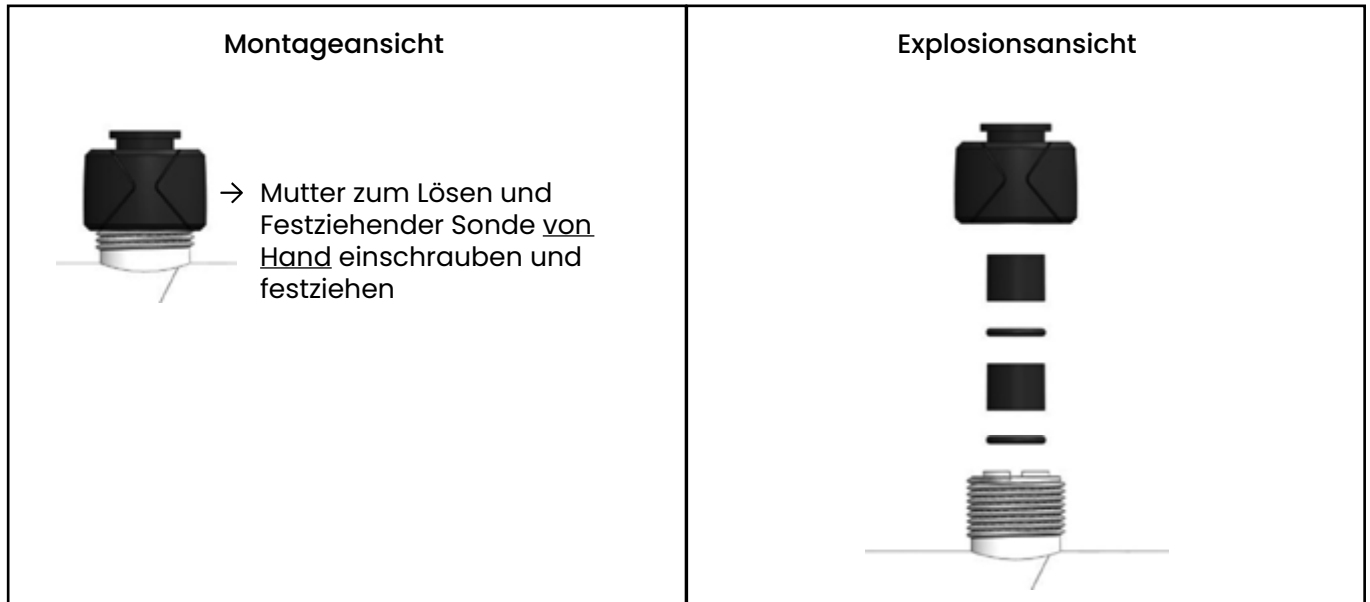
Explosionsansicht



9. SONDENTRÄGER

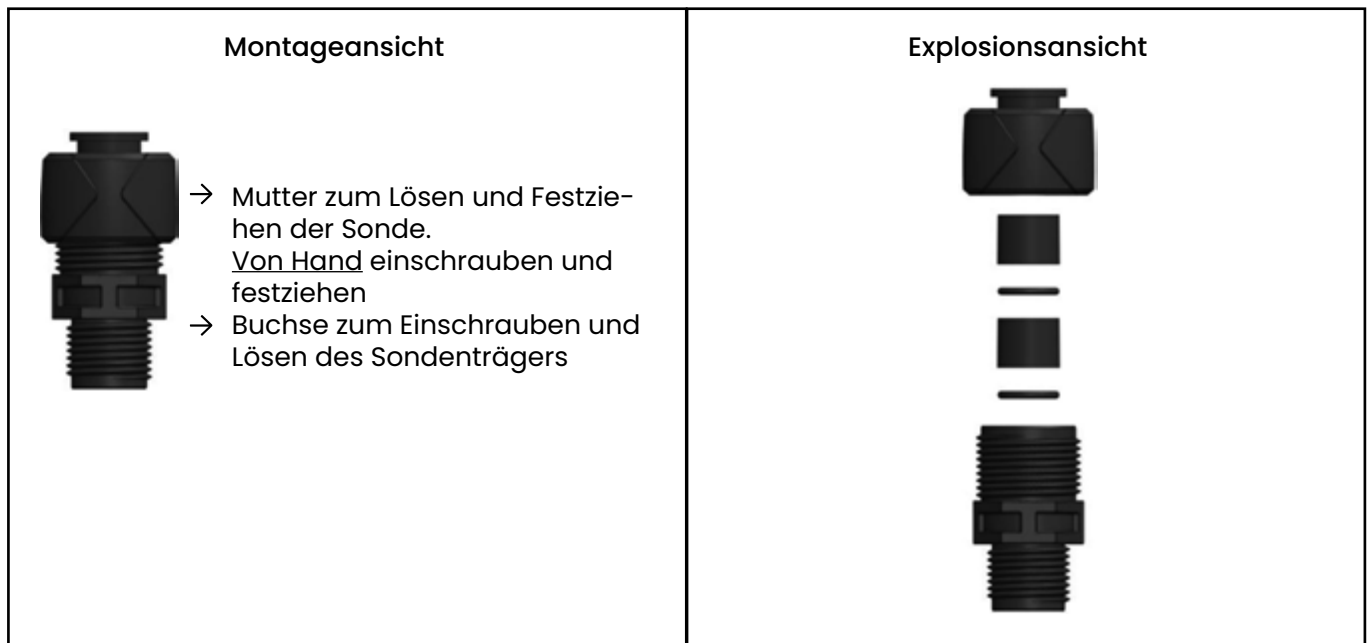
9.1. Modell für Zubehörhalter

Den Sondenträger ohne Dichtungsband in den Zubehörhalter montieren
(siehe Explosionsansicht unten).



9.2. Modell für Übernahmefitting

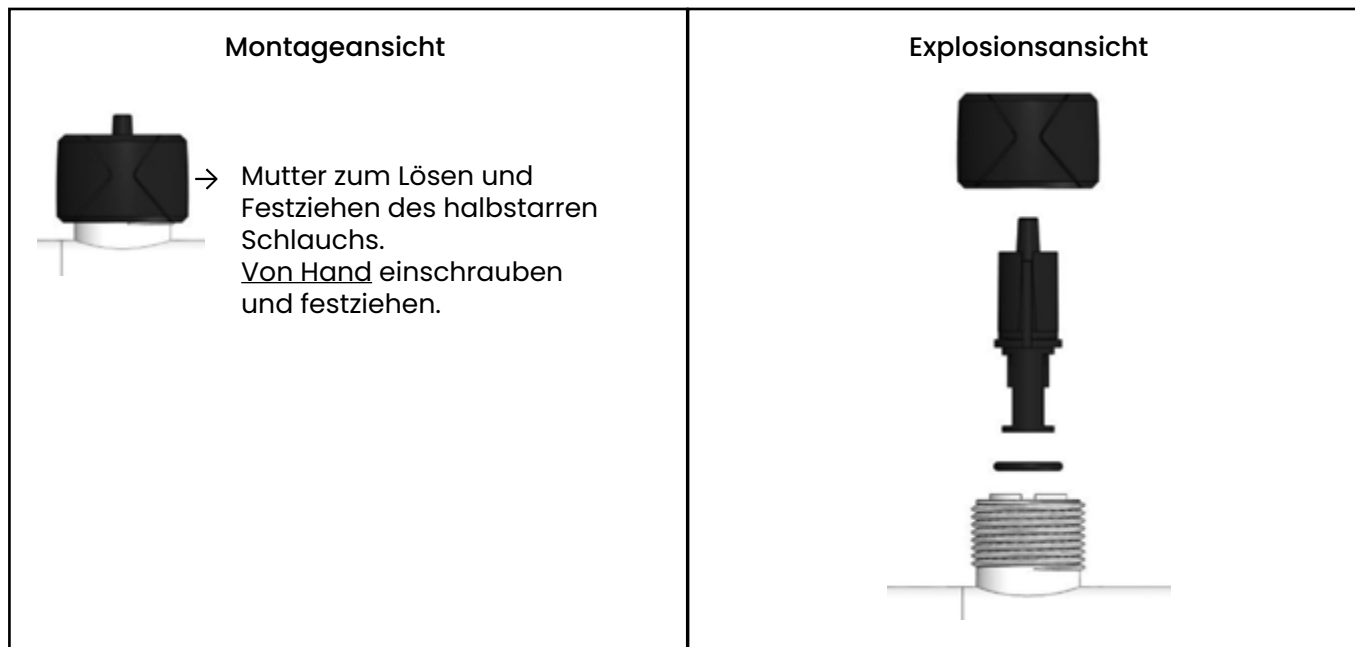
Den Sondenträger (siehe Montageansicht unten) mit Dichtungsband in das Übernahmefitting schrauben.



10. INJEKTIONSVERBINDUNG

10.1. Modell für Zubehörhalter

Die Injektionsverbindung ohne Dichtungsband in den Zubehörhalter montieren (siehe Explosionsansicht unten).



10.2. Modell für Übernahmefitting

Die Injektionsverbindung (siehe Montageansicht unten) mit Dichtungsband in das Übernahmefitting schrauben.

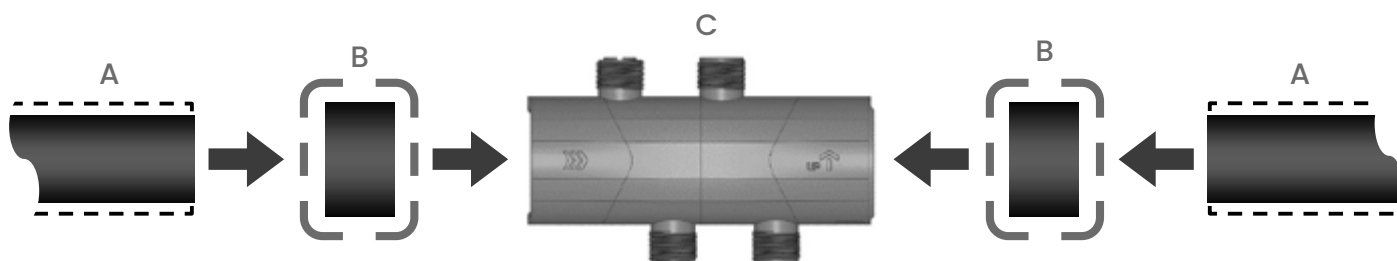


11. ZUBEHÖRHALTER

- Alle vorinstallierten Zubehörteile sind mit Dichtungen ausgestattet. Daher ist es nicht notwendig, Dichtungsband auf die Gewinde aufzubringen.
- Alle im Zubehörhalter vorinstallierten Zubehörteile haben einen bestimmten, für die vorgesehenen Platz. Die Position der einzelnen Zubehörteile, so wie in der Originalmontage geliefert, unbedingt beachten. Jegliche Veränderung der Anordnung von Zubehörteilen oder ihr Vertauschen kann zu Fehlfunktionen oder sogar zu einer vollständigen und irreversiblen Beeinträchtigung der Leistung des Geräts führen.
- Alle Zubehörteile müssen von Hand angeschraubt und festgezogen werden.
- Die auf dem Zubehörhalter angebrachten Markierungen "»»»" (Wasserdurchflussrichtung) und „UP ↑“ (Montagerichtung oben/unten) unbedingt beachten.
- Vergewissern Sie sich, dass die Sonde und der Sensor für Salz/Temperatur/Wassermangel oben im Zubehörhalter installiert sind.



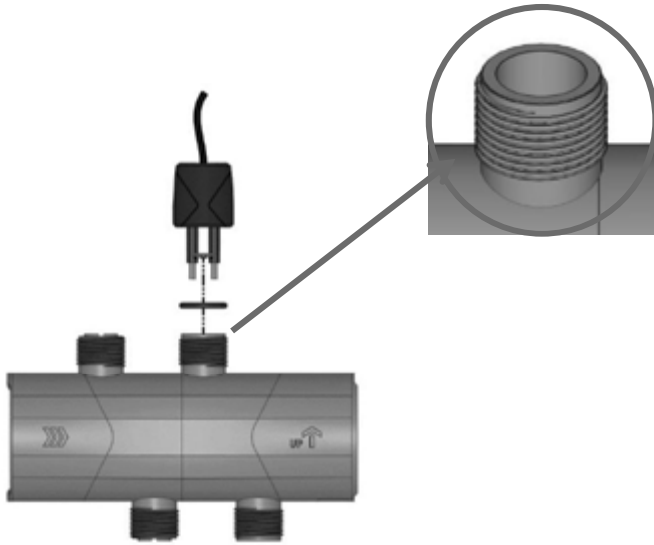
Die Abbildung ist nicht vertraglich bindend und Zubehörteile sind eventuell nicht dargestellt, da je nach Modell und Optionen verschiedene Varianten möglich sind.



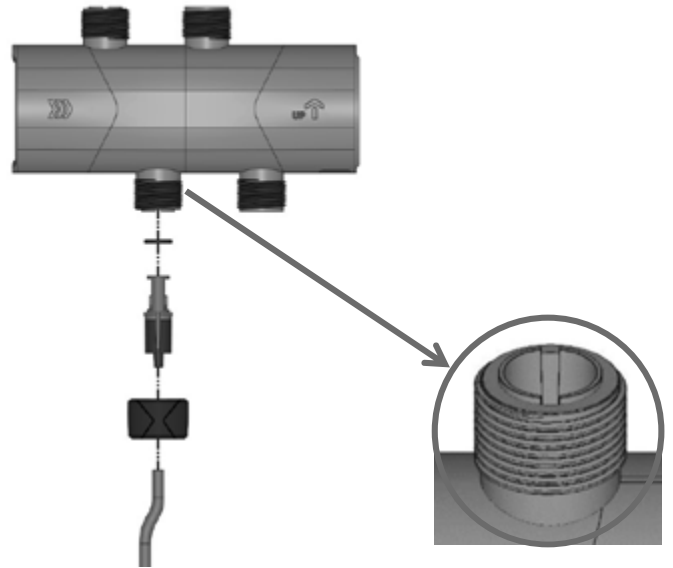
- A: Verrohrung (auf eine Länge von 126 mm zuschneiden, wenn der Außendurchmesser 50 mm beträgt)
(auf eine Länge von 112 mm zuschneiden, wenn der Außendurchmesser 63 mm beträgt)
 - B: Reduzierstück (nur zu montieren, wenn die Verrohrung A einen Außendurchmesser von 50 mm aufweist)
 - C: Zubehörhalter
- Die Teile A, B, C sind mit dem geeigneten Klebstoff zu verkleben.

12. EXPLOSIONSANSICHT ZUR MONTAGE DER ZUBEHÖRTEILE

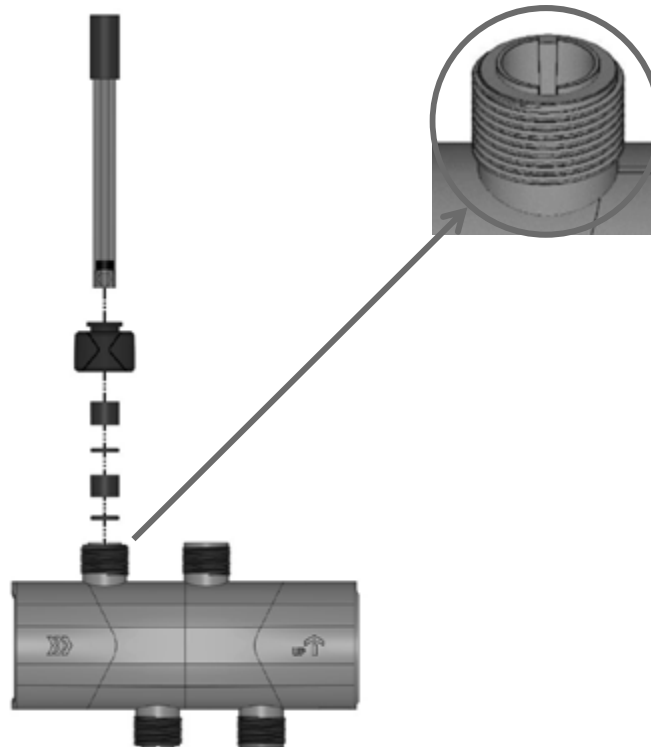
Sensor zur Messung
Salzgehalt/Temperatur/Wassermangel



Injektionsverbindung mit
halbstarrem Schlauch

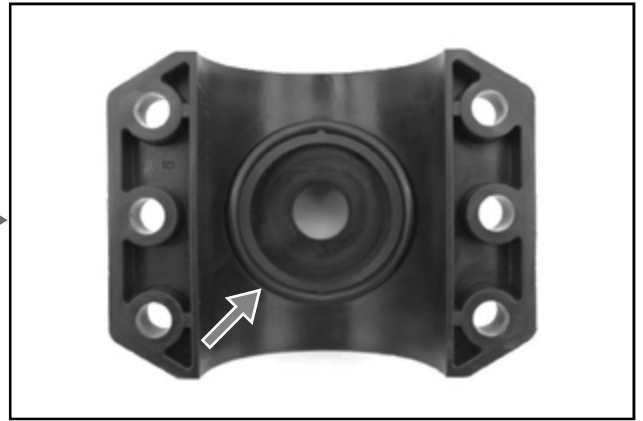
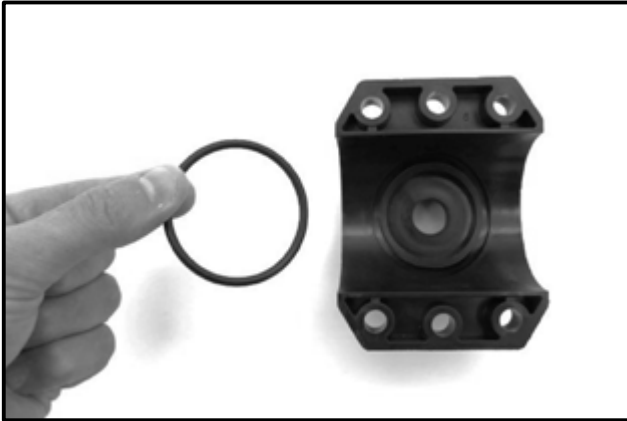


pH-Sonde mit Sondenträger

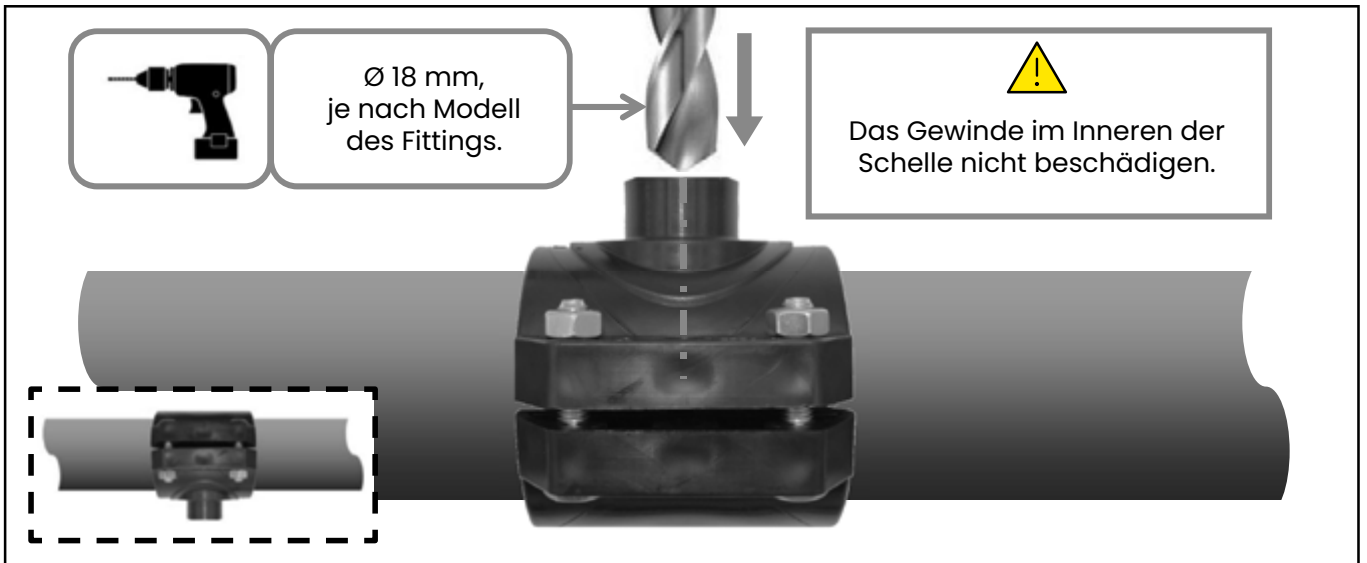


13. ÜBERNAHMEFITTING

1.



2.



14. SENSOR ZUR MESSUNG SALZGEHALT/TEMPERATUR/WASSERMANGEL

MODELL A



MODELL B



1. Den Sensor von Hand in die dafür vorgesehene Halterung (Zubehörhalter Modell B oder Übernahmefitting Modell A) einschrauben und festziehen.

15. DURCHFLUSSENSENSOR

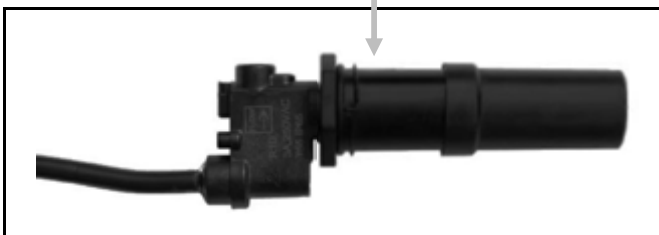
15.1. Übersicht über die verschiedenen Modelle und Versionen

Modell für Übernahmefitting
Version mit RCA-Stecker



15.2. Modelle für Übernahmefitting

1. Die Schutzkappe abschrauben:



2. Den Sensor entsprechend den folgenden Anweisungen in das Übernahmefitting schrauben.



Falls erforderlich ein Stück vom Blatt abtrennen.

Durchflussrichtung
des Wassers



16. ANSAUGROHR/SENSOR LEERER KANSITER

1. Das Rohr 1 in den Kanister einführen.
2. Den halbstarren Schlauch 2 an die Peristaltikpumpe anschließen.
3. Die Anschlusselemente 3 mit dem Gerät verbinden.

